



Aachen 2025
Zuhause in der Zukunft

Projekt- und Ideenwettbewerb für Schülerinnen, Schüler, Schulen
www.aachen2025.de

Idee „Aachen 2025“

- **Warum kann man „mit Digitalisierung keinen Wahlkampf machen“, obwohl sie doch alle Menschen betrifft ?**
- **Wie werden wir in wenigen Jahren arbeiten, wohnen, lernen, mobil sein, gesundheitlich versorgt werden, Demokratie leben, usw ?**
- **Müssen wir noch Fremdsprachen lernen ?**
- **Werden wir überhaupt noch in der heutigen Weise Lohnarbeit haben ?**

Das Netzwerk „Aachen 2025“

- Aus Aachen2025 hat sich Netzwerk geformt, das die positive Gestaltung der Digitalisierung in die Mitte der Gesellschaft tragen möchte
- Dies geschieht konkret durch spannende Events wie im September 2016 und Oktober 2018 (geplant)
- Und erstmals in diesem Jahr durch die Auslobung eines Jugendpreises

Gesucht werden:

„Projektideen junger Menschen, die beispielhaft zeigen, wie Anwendungen der Digitalisierung zur Vereinfachung des Alltags, zur Verbesserung der Welt oder zur Lösung von gesellschaftlichen Aufgaben beitragen“



Zukunft ist digital

- **Es ist im wesentlichen ihre Zukunft, für die heute die Weichenstellungen erfolgen**
- **Ihr spielerischer unverbrauchter Umgang gibt die Chance für Verbesserung der Lebenswelten**
- **Bildung ist der Schlüssel**
- **Knowhow Transfer einmal anders herum: Sie können ihre Eltern, Großeltern und Lehrer auf diesem Weg mitnehmen**

- Vorstellung der Idee über kurzen Filmbeitrag (3 min.)
- Film kann über Website Aachen 2025 hochgeladen werden
- Bewertet wird „Projektidee“ – kein Filmwettbewerb!

- Vorauswahl durch Kuratorium,
Auswahl durch noch zu benennende Jury
- 1. Preis 3.000 €, 2.Preis 2.000 €, 3. Preis 1.000 €,
außerdem Zugang zum Aachen 2025–Netzwerk,
öffentliche Präsentation
- Preisverleihung im Rahmen Event 2025 im Herbst 2018

- Finanzierung durch Sponsoren und EU–Fördermittel
(people2people Antrag ist ein eingereicht)

Unterstützer



Darina Adenaw, REGINA e.V;
Markus Bau, Aachen2025;
Rob Bimmel, A.F.Q. ? Strategy, Innovation & New Business Development;
Gregor Bransky, mündigmacher e. V.;
Bernd Büttgens, Stadt Aachen/FB Presse und Öffentlichkeitsarbeit;
Rolf Geisen, Alabon;
Marcella Hansch, pacific garbage screening;
Prof. Dr. Stefan Kowalewski, RWTH Aachen;
Julia Tran, Zeitungsverlag Aachen;
Adriane Langela-Bickenbach, St. Leonhard Gymnasium;
Lara Langfort-Riepe, Euregionales Medienzentrum Aachen;
Ina-Marie Orawiec, Aachen Fenster;
Gerd Pasch, Zinnober Film;
Hermann Josef Pilgram, Aachen 2025;
Prof. Dr. Thomas Ritz, FH Aachen;
Prof. Dr. Christiane Vaeßen, Region Aachen Zweckverband;
Prof. Dr. Edeltraud Vomberg, StädteRegion Aachen;
Iris von der Weiden, BENG e.V./unserAC.de;
Manfred von Holtum, Dompropst/Domkapitel Aachen;
Iris Wilhelmi, digitalHUB Aachen e.V.;
Vera Kaim, Koordinationsstelle Jugendpartizipation, StädteRegion Aachen



Kommunikation – Werbung



aachen
2025



Auf der Suche nach den positiven Utopien

Aachen 2025: Videowettbewerb für Schüler – Wie die Digitalisierung den Alltag verändert

Am 16. Juni 2018 wurde der Videowettbewerb für Schüler zum Thema „Wie die Digitalisierung den Alltag verändert“ eröffnet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihre Visionen der Zukunft zu veranschaulichen und zu beschreiben. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihre Visionen der Zukunft zu veranschaulichen und zu beschreiben. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Video-Visionen der Welt von 2025

Projekt- und Ideenwettbewerb der Initiative Aachen 2025 für Schülerinnen, Schüler und Schüler zum Menschen auf



Die Initiative Aachen 2025 sucht digitale Projektideen junger Menschen. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Initiative Aachen 2025 sucht digitale Projektideen junger Menschen. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Initiative Aachen 2025 sucht digitale Projektideen junger Menschen. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Initiative Aachen 2025 sucht digitale Projektideen junger Menschen. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Initiative Aachen 2025 sucht digitale Projektideen junger Menschen. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Initiative Aachen 2025 sucht digitale Projektideen junger Menschen. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Initiative Aachen 2025 sucht digitale Projektideen junger Menschen. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Initiative Aachen 2025 sucht digitale Projektideen junger Menschen. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Initiative Aachen 2025 sucht digitale Projektideen junger Menschen. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Initiative Aachen 2025 sucht digitale Projektideen junger Menschen. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Die Initiative Aachen 2025 sucht digitale Projektideen junger Menschen. Die Gewinner werden im Rahmen der Aachen 2025-Preisverleihung ausgezeichnet.

Information und Bewerbung Flyer (drei Sprachen),
 Presse, Ansprache der Schulen, Multiplikatoren,
 Website usw. <https://aachen2025.de/home/>



Kuratorium

Das Kuratorium hat sich aus dem Netzwerk Aachen 2025 gebildet. Es hat die Idee für den Preis entwickelt. Seine Hauptaufgabe besteht darin, den Preis bekannt zu machen sowie Unterstützer und Teilnehmer zu gewinnen. Es besteht aus folgenden Mitgliedern:

Darina Adenaw, REGINA e.V.; Markus Bau, TEMA AG/Aachen2025; Rob Bimmel, A.F.Q. ? Strategy, Innovation & New Business Development; Gregor Bransky, mündigmacher e.V.; Bernd Büttgens, Stadt Aachen/FB Presse und Öffentlichkeitsarbeit; Rolf Geisen, Alabon; Marcella Hansch, Carpus+Partner; Prof. Dr. Stefan Kowalewski, RWTH Aachen; Julia Tran, Zeitungsverlag Aachen; Adriane Langela-Bickenbach, St. Leonhard Gymnasium; Lara Langfort-Riepe, Euregionales Medienzentrum Aachen; Ina-Marie Orawiec, OX2architekten/Aachen Fenster; Gerd Pasch, Zinnober Film; Hermann Josef Pilgram, TEMA AG/Aachen 2025; Prof. Dr. Thomas Ritz, FH Aachen; Prof. Dr. Christiane Vaeßen, Region Aachen Zweckverband; Prof. Dr. Edeltraud Vomberg, StädteRegion Aachen; Iris von der Weiden, BENG e.V./unserAC.de; Manfred von Holtum, Dompropst/Domkapitel Aachen; Iris Wilhelmi, digitalHUB Aachen e.V.; Koordinationsstelle Jugendpartizipation, StädteRegion Aachen



Aachen 2025

Der Preis Aachen 2025 ist ein Projekt des Netzwerks Aachen 2025. Diese „Graswurzelbewegung“ mit Menschen aus der Region gestaltet den Event Aachen 2025. Im September 2016 war die Premiere, im Oktober 2018 findet Aachen 2025 wieder statt. Motto: „Zuhause in der Zukunft“.

Bei Aachen 2025 präsentieren sich Firmen, Hochschulen und andere Institutionen aus der Region, die an und mit digitalen Technologien arbeiten. Aachen 2025 ist die Plattform, diese Arbeit darzustellen und das Technologiepotenzial unserer Region deutlich zu machen. In den Themenbereichen von Aachen 2025 wird die Digitalisierung an konkreten Beispielen erlebbar, mit Exponaten und Vorträgen. Es gibt folgende Schwerpunktthemen: Arbeit/Produktion, Wohnen/Energie, Lernen/Bildung/Kultur, Kommunikation, Mobilität, Gesundheit, Einkaufen/Bezahlen und Social Innovation.



+49 241 88970-0
aachen2025@tema.de

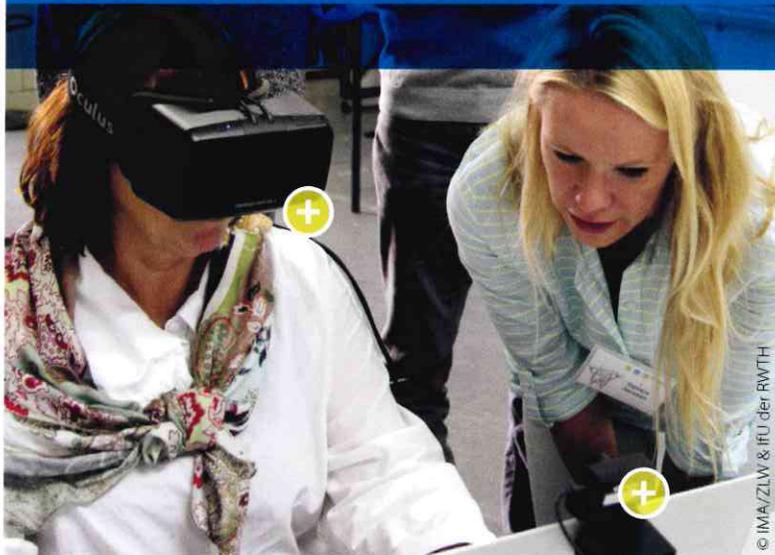


Wie werden wir 2025 arbeiten, wohnen, einkaufen, kommunizieren, produzieren, gesund leben und lernen?

Was bedeutet

Zuhause in der Zukunft?

Projekt- und Ideenwettbewerb für junge Menschen



Dank an die Sponsoren



8 von 9 in Zusammenstellung



www.aachen2025.de

Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung

Die Digitalisierung hält mit atemberaubender Geschwindigkeit Einzug in unseren Alltag – sei es in der Freizeit, in der Kommunikation, bei der Arbeit, in der Mobilität oder anderswo.

Mittlerweile ist das Thema Digitalisierung in fast allen gesellschaftlichen Bereichen präsent – und verändert diese. Vieles wird durch sie spürbar erleichtert, gleichzeitig erzeugt sie jedoch auch ein gewisses Unbehagen, da die zugrundeliegende Technik abstrakt und dadurch für den Einzelnen nicht immer kontrollierbar erscheint.

Warum der Preis Aachen 2025?

Die Initiatorinnen und Initiatoren des Aachen 2025 Preises möchten dazu beitragen, dass die gesellschaftlichen Herausforderungen, die die Digitalisierung an uns alle stellt, gemeinsam von möglichst vielen Menschen angegangen werden. Technologien und deren Auswirkungen mit allen Chancen und Risiken sollten verständlicher werden – die Gestaltung der „digitalen Transformation“ betrifft und geht uns alle an.

Jede und jeder ist aufgerufen, die digitale Zukunft zu gestalten. Für die Jugend hat diese Aufgabe allerdings eine besondere Relevanz: Denn es ist ihre Zukunft, für die heute die Weichen gestellt werden.

Ziel des Aachen 2025 Preises ist es deshalb, die Beschäftigung von jungen Menschen mit dem Thema Digitalisierung zu fördern. Der Preis richtet sich an Jugendliche und Schulen.

Was sind die Themen?

Der Aachen 2025 Preis zeichnet Projektideen junger Menschen aus, die beispielhaft zeigen, wie Anwendungen der Digitalisierung zur Vereinfachung des Alltags, zur Verbesserung der Welt oder zur Lösung von gesellschaftlichen Aufgaben beitragen können. Möglich sind sowohl reale Projekte als auch utopische Ideen und Zukunftsentwürfe.

Es ist freigestellt, in welchen Themenbereichen diese Projekte angesiedelt sind: Beispiele sind Arbeiten/Beruf, Wohnen/Energie, Einkaufen/Konsum, Mobilität, Kommunikation, Gesundheit, Soziales und Pflege, Integration und Inklusion, Lernen/Bildung, Umwelt, Sport, Kultur, Politik/Demokratie. Diese Projektideen können z.B. in Schulfächern wie Politik, Philosophie, Religion, Kunst/Theater, Informatik, in AGs, in Projektwochen oder auch bei Aktivitäten außerhalb der Schule erarbeitet werden.

Denkbar ist die Zusammenarbeit mit außerschulischen Projektpartnern wie z.B. kommunalen Einrichtungen, Unternehmen, Hochschulinstituten oder Kultureinrichtungen.

Der Preis

Der 1. Preis ist mit 3.000 € dotiert, der 2. Preis mit 2.000 €, der 3. Preis mit 1.000 €.

Die Preisträger und die Nominierten erhalten Zugang zu dem großen Aachen2025 Netzwerk und die Möglichkeit, sich öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.



Preisvergabe

Die Preisverleihung findet im Rahmen des Aachen 2025 Events am 5./6. Oktober 2018 statt.

Wie beteiligt man sich? Was muss man einreichen?

Zur Bewerbung sollte ein kurzes Video (ca. 3 Minuten) erstellt werden, welches das Projekt oder die Idee vorstellt und erklärt. Dieses Video ist der Wettbewerbsbeitrag. Er ist die Basis für die Beratungen und Entscheidungen der Jury.

Bewerbung

Teilnahmeberechtigt sind junge Menschen in und außerhalb von Schulen aus der Euregio (StädteRegion Aachen, Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg), der DG Belgien, der Wallonie und der belgischen Provinz Limburg sowie der niederländischen Provinz Südlimburg.

Bewerbung sind zu richten an:
REGINA e.V.
Ahornstr. 55, Gebäude E3, 52074 Aachen
Tel.: +49 (0) 241 80 21199
E-Mail: regina@rwth-aachen.de

Termine – Einsendeschluss

Einsendeschluss für das Video: 31. August 2018

Auswahlprozess und Jury

Die Bewertung der Projekte und die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury. Diese Jury wird durch das Kuratorium zum Preis Aachen 2025 bestimmt.

Bei sehr vielen Bewerbungen wird das Kuratorium eine Vorauswahl treffen, die dann in die Endausscheidung kommt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

